



Der Renault Kangoo E-Tech Electric macht nicht nur in Terracotta-Braun eine gute Figur.

© Renault

Elektrisierender Kombivan

Der neue Kangoo E-Tech Electric bietet mit seinem 90 kW-Motor und seiner 45 kWh-Batterie eine Reichweite von bis zu 285 km.

WIEN. Mit dem neuen Kangoo E-Tech Electric präsentiert Renault seinen Kombivan erstmals in einer vollelektrischen Version. Der 90 kW/122 PS starke Elektromotor und die 45 kWh-Batterie ermöglichen eine Reichweite von bis zu 285 km im WLTP-Prüfzyklus. Mit bis zu 1,73 m³ Ladevolumen und 500 kg Zuladung bietet der E-Tech vergleichbare Eckdaten wie der Kangoo mit Verbrennungsmotor. Im Innenraum finden bis zu fünf

Personen komfortabel Platz. Der Zugang zum Fond erfolgt ab Werk über Schiebetüren auf der rechten und linken Fahrzeugseite, die 61,5 cm weit öffnen. Je nach Ausstattung sind bis zu 14 Fahrerassistenzsysteme verfügbar.

Schnelllade-Option

Renault bietet für seinen Van verschiedene Ladelösungen an: Serienmäßig ist ein 11 kW-Ladegerät an Bord. Optional

erfolgt die Energieversorgung über einen Schnelllader, der für 22 kW-Wechselstrom (AC) und 80 kW-Gleichstrom (DC) ausgelegt ist. Mit dem System lässt sich der Akku des Kangoo E-Tech Electric an Schnellladesäulen in nur 37 min von 15 auf 80% aufladen.

Der neue Renault Kangoo E-Tech Electric kann bereits bestellt werden und beginnt mit Preisen ab 45.720 € inklusive Mehrwertsteuer. (red)



| Finde deine maßgeschneiderte Agentur

VW erweitert seine Elektro-Reihe

Kleinauto in Polo-Größe ab 2026 unter 25.000 Euro angekündigt.

WOLFSBURG. Volkswagen hat einen Entwurf für den elektrischen Kleinwagen gezeigt, mit dem die Kernmarke des Konzerns ihre ID-Reihe nach unten erweitern will. Das Auto (Arbeitstitel „ID.2all“) soll bis 2026 starten, in etwa die Größe eines heutigen VW Polo haben und in Spanien produziert werden.

Voraussichtlich 2025 sei die Serienversion für den europäi-



© Volkswagen

schen Heimatmarkt fertig entwickelt, sagte Markenchef Thomas Schäfer. In der Grundausstattung soll der ID.2all weniger als 25.000 € kosten, die Reichweite dürfte bis zu 450 km betragen. Dem Wagen soll eine grundsätzliche Bedeutung für die ID-Reihe zukommen. Es zeige auch beim Design, „wo es insgesamt mit Volkswagen“ hingeht, so Schäfer. (APA)

BMW

Testphase für iX5 Hydrogen startet

MÜNCHEN. Nach vier Jahren Entwicklungszeit kommen die ersten wasserstoffbetriebenen BMW iX5 Hydrogen auf die Straße. Die Pilotflotte wird im Laufe des Jahres weltweit zu Erprobungs- und Demonstrationszwecken eingesetzt. Auf diese Weise erhofft sich die Entwicklungsmannschaft wertvolle Praxiserkenntnisse über das Fahrzeug und seinen alltäglichen Einsatz.

Schnelles Volltanken

In Kombination mit einer hochintegrierten Antriebseinheit der fünften Generation der BMW eDrive-Technologie auf der Hinterachse sowie einer eigens für den BMW iX5 Hydrogen entwickelten Leistungsbatterie mit Li-Ionen-Technologie bringt der Antriebsstrang des Fahrzeugs eine maximale Leistung von 295 kW/401 PS auf die Straße.

Der zur Versorgung der Brennstoffzelle benötigte gasförmige Wasserstoff wird in zwei 700-bar-Tanks aus carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK) gespeichert. Gemeinsam fassen sie sechs kg Wasserstoff, mit dem der BMW iX5 Hydrogen eine Reichweite von 504 km im WLTP-Zyklus erreicht. Das Betanken der Wasserstoff-Tanks beansprucht nur drei bis vier Minuten. (red)



© BMW